

Das ewige Dilemma – auch nach Corona? Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie

Einladung zur 22. Veranstaltung im Zyklus «Wirtschaft und Werte – Orientierung und Perspektiven»

Mittwoch, 20. Oktober 2021, 18.30–22.00 Uhr

Kloster Kappel/Gemeindesaal, 8926 Kappel am Albis



Vortrag und Podiumsgespräch

Das ewige Dilemma – auch nach Corona? Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie

«Vereinbarkeit» bleibt ein ewiges Dilemma. Die Digitalisierung, moderne Kommunikation, neue Arbeitsmodelle, Home-Office, Coworkingspaces, Kitas, Tagesschulen und Mittagstische können nicht verhindern, dass die Hauptverantwortung in der Familie auf den Schultern der Mütter liegt. Die Folgen sind Erschöpfung, Konflikte in der Partnerschaft und Sehnsucht nach mehr Freiheit.

Die Frage stellt sich: Was ist zu tun, um diesem Dilemma zu entrinnen und eine nachhaltige Veränderung zu erzielen? Bringt New Normal, der durch Corona vollzogene Wandel zu neuen, flexibleren und zukunftsweisenden Arbeitsformen, die Chance auf eine bessere «Vereinbarkeit»? Welche Verantwortung liegt bei den Unternehmungen, der Politik und den Betroffenen?

Antworten zu diesen und anderen Fragen geben Ihnen folgende Expertinnen:



Jutta Rump
Professorin für Personalmanagement, Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability, Ludwigshafen (D)



Julia Cerebros
Mitgründerin von Tadah, Coworkingspace mit Kinderbetreuung, Zürich



Barbara Hochstrasser
Chefärztin für Psychiatrie und Psychotherapie an der Privatklinik Meiringen



Vroni Straub-Müller
Vorsteherin des Bildungsdepartements der Stadt Zug



Muriel Urech Tsamis
Digital Marketer und Mombloggerin MOMof4.ch, Zug



Helene Aecherli
Reporterin und Redaktorin bei annabelle
Gesprächsleitung

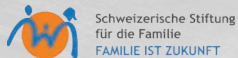
Foto: Johanna Hullár

Programm

- 18.30 Uhr Klosterkirche **Besinnliche Einstimmung:** Diakon Markus Burri, Gesamtleiter Fachstellen der Katholischen Kirche Zug und Johannes Bösel, Orgel, Neuheim.
- 19.15 Uhr Gemeindesaal **Begrüssung:** Karl Huwyler, Präsident Vereinigung Katholischer Kirchgemeinden des Kantons Zug
Einführung in den Abend: Christoph Balmer, Fachstellenleiter (bis 30. Juni 2021)
- 19.20 Uhr **Einführungsreferat:** Prof. Dr. Jutta Rump: New Normal: die neue Normalität in der Arbeitswelt und die Konsequenzen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- anschliessend **Podium- und Publikumsdiskussion:** mit der Referentin Prof. Dr. Jutta Rump sowie Julia Cebreros, Dr. med. Barbara Hochstrasser, Vroni-Straub-Müller und Muriel Urech Tsamis
Moderation: Helene Aecherli
- 21.00 Uhr **Schlusswort:** Thomas Hausheer, Fachstellenleiter (seit 01. Juli 2021)
anschliessend **Apéro riche** im Klosterkeller
- Unkostenbeitrag CHF 45 (beim Eintritt in den Gemeindesaal in bar oder mit Karte zu entrichten)
- Anmeldung online unter www.forum-kirchewirtschaft.ch **bis 13. Oktober 2021.**

Den Balanceakt zwischen moralischen Ansprüchen und wirtschaftlichem Druck zu meistern, ist hohe Kunst. Er gelingt am ehesten, wenn sich Menschen aus verschiedenen Wirkungskreisen zusammentun, um ethische Werte und wirtschaftliche Gesetzmässigkeiten zu analysieren, zu hinterfragen und in neues Licht zu stellen.

Das Forum Kirche und Wirtschaft fördert Begegnungen von verantwortungsbewussten Zeitgenossen aus Wirtschaft, Politik, Kirche und Gesellschaft mit Vorträgen, Gesprächsrunden, Beratungen und Bildungsangeboten.



Diese Veranstaltung entstand aus einer Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Stiftung für die Familie (SFF), Zürich. Sie vertritt die Familie auf Grundlage des christlichen Menschenbildes, um diese in Politik und Gesellschaft zu stärken und zu fördern.
www.stiftung-familie.ch

Veranstalter: Forum Kirche und Wirtschaft

Kooperationspartnerin: Reformierte Kirche im Kanton Zug

Forum Kirche und Wirtschaft
Landhausweg 15, 6340 Baar
041 767 71 36, M 079 680 57 50
thomas.hausheer@zg.kath.ch
www.forum-kirchewirtschaft.ch

FORUM // KIRCHE UND WIRTSCHAFT